

– Gutachtlicher Landschaftsrahmenplan Mecklenburgische Seenplatte, Fortschreibung 2011 –

VI Anhang – VI.5 Detailinformationen zu ausgewählten Maßnahmen

Ifd. Nr.	Ort/Lage	Erläuterung
W305	Schlavenkensee und umliegende Wälder (MST, NP FSL)	<p>Derzeitiger Zustand, Konflikte: Das Waldgebiet um den Schlavenkensee herum besteht aus Buchen- und Erlenbruchwäldern sowie aus Mooren und kleinen Seen und zeichnet sich durch seine Störungsarmut aus. Es ist Lebensraum bedrohter Großvogelarten (u. a. Schwarzstorch, See- und Schreiadler) und des Fischotters. Insgesamt befindet sich das NSG durch den sehr hohen Anteil von Altholzbeständen in einem guten Zustand. Trotzdem sind in Teilbereichen Nutzungen erfolgt, die bereits zum Verlust von Lebensräumen für Arten mit hohen ökologischen Anforderungen geführt haben</p>
		<p>FFH-Gebiete/Nationalparke/NSG (vollständig, anteilig oder angrenzend): FFH-DE 2546-301 „Schlavenkensee“; NSG 268 „Schlavenkensee“</p>
		<p>Schutz-/Entwicklungserfordernisse, vorgeschlagene Maßnahmen: Ein größerer Teil der Wälder sollte sich nutzungsfrei entwickeln können, in den übrigen Bereichen muss die Intensität der forstlichen Nutzung an die Schutzziele angepasst werden Eine Stabilisierung des Wasserregimes der Feuchtgebiete soll durch weitere Stauanlagen und durch den Rückbau von Gräben erreicht werden.</p>
		<p>Umsetzungsstand, weitere Hinweise:</p>
		<p>Quellen: JESCHKE et al. (2003), NP FSL 2010</p>